

Medienmitteilung

## Rekordzahlen bei der freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensation bei myclimate

**Zürich, den 09. Januar 2020 – Die Debatte um Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Emissionen zeigt handfeste Ergebnisse. Die Stiftung myclimate hat ausgewertet, wie viele CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen auf den eigenen Webrechnern im Jahr 2019 durchgeführt wurden. Die Ergebnisse sind beeindruckend: Noch nie haben so viele Personen, Kleinunternehmen und Institutionen die Gelegenheit wahrgenommen, Verantwortung für den eigenen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu übernehmen.**

Insgesamt stiegen die Umsätze auf den verschiedenen myclimate Webrechnern um rund 180 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2018. Die meisten Erlöse stammen von den Rechnern auf der Seite [co2.myclimate.org](https://co2.myclimate.org). Aber auch die integrierten Kompensationsrechner auf Partnerseiten wie bei der Swiss oder Lufthansa stiegen überproportional und trugen zu dem Rekordergebnis bei. Stephen Neff, Geschäftsführer der Zürcher Stiftung, sagt dazu: «Wir sehen, dass das Thema Klimaschutz die Menschen nicht nur auf die Strasse bringt, sondern bei vielen auch den Wunsch nach konkretem Handeln auslöst. Wir sind sehr glücklich mit all diesen, langjährigen wie neuen, Unterstützerinnen und Unterstützern viel mehr Klimaschutz bewirken zu können.».

### Freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation in Zahlen

Im vergangenen Jahr erzielten die myclimate Webrechner einen Gesamtumsatz von 4.5 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 177%. 2018 hatten die Webrechner erstmals in der 17-jährigen Stiftungsgeschichte mehr als eine Million Euro an Umsatz erwirtschaftet. Mit rund vier Millionen Euro Umsatz war der myclimate-Webrechner [co2.myclimate.org](https://co2.myclimate.org) der mit Abstand stärkste Kanal. Insgesamt wurden von myclimate-Webrechner-Kundinnen und Kunden mehr als 175'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert.

Die höchsten Umsätze und Kompensationen lassen sich Flugreisen zuordnen. Der myclimate-Flugrechner trug 2019 mit mehr als 55% zum Umsatz bei. Stark gewachsen sind auch die Spendenzahlungen. Über den myclimate-Spendenrechner können sich Kunden entscheiden, eine bestimmte Menge an Tonnen CO<sub>2</sub> auszugleichen oder eine Geldspende vorzunehmen. Dieser Rechner erreichte einen Umsatz von mehr als einer Millionen Euro. Das entspricht 28% des Gesamtsatzes der Webrechner. Die Kompensation von Autofahrkilometern machte 7,5% des Umsatzes aus. Die Spenden und Kompensationen kamen 2019 aus 96 verschiedenen Ländern, der überwiegende Anteil hiervon stammte aus der Schweiz.

Im abgeschlossenen Stiftungsjahr 2018 zeichneten sich die myclimate Webrechner für rund 10% des Gesamtumsatzes der Stiftung verantwortlich. Das vollständige Finanzresultat wird myclimate nach Jahresabschluss und Revision im Frühjahr 2020 im myclimate Jahresbericht publizieren. Dieser wird wie sämtliche Jahresberichte der Vergangenheit allen Interessierten auf der myclimate Webseite zugänglich gemacht: [www.myclimate.org/jahresbericht](https://www.myclimate.org/jahresbericht)

«Es spricht alles dafür, dass sich das Ergebnis unserer Webrechner auch bei den von uns direkt betreuten Firmenkunden, die mit Hilfe unserer Lösungen CO2-Emissionen vermeiden, reduzieren und auch kompensieren, widerspiegeln wird. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, eine klimafreundliche, lebenswerte Zukunft zu gestalten. Der Weg ist noch weit, die Richtung aber stimmt!», wirft Stephen einen optimistischen Blick in die Zukunft.

**Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:**

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

[kai.landwehr@myclimate.org](mailto:kai.landwehr@myclimate.org), Tel. +41 (0)44 500 37 61

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

## Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. myclimate ist auch Deutschland vertreten und betreut sowohl von dort wie auch von Zürich aus Kunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 100 Klimaschutzprojekten in mehr als 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz rund 20'000 Schülerinnen und Schüler und mehr als 9'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO<sub>2</sub>- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Emissionsberechnungen auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potenzialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO<sub>2</sub>-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet. Für den hervorragenden Ausgleich zwischen Berufs- und Familienleben bekam myclimate 2017 den «Prix Balance» zugesprochen.

[myclimate.org](http://myclimate.org) / [facebook.com/myclimate](https://facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://twitter.com/myclimate)